

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>1 Einleitung und Erkenntnisinteresse.....</b>	<b>1</b>
1.1 Betriebswirtschaftliche Problemstellung und Zielsetzung .....	1
1.2 Forschungsstrategie und Aufbau der Arbeit .....	7
<b>2 Konzeptionelle Grundlagen organisationaler Veränderungsprozesse .....</b>	<b>13</b>
2.1 Mitarbeiterinduzierter Wandel als Untersuchungsgegenstand .....	13
2.1.1 Definition und Perspektiven von Wandel.....	13
2.1.2 Einordnung von mitarbeiterinduzierten Veränderungen in bestehende Wandelsystematiken.....	18
2.2 Initiierung von Veränderungsprozessen .....	22
2.2.1 Prozessuale Betrachtung von Veränderungen .....	22
2.2.2 Mitarbeiterinitiativen als Auslöser von Veränderungen .....	27
2.2.3 Proaktives Verhalten als Voraussetzung für Mitarbeiterinitiativen...	30
2.2.3.1 Konzepte des Extra-Rollenverhaltens.....	30
2.2.3.2 Erklärungsgehalt für Veränderungsinitiativen.....	35
2.3 Implementierung von Veränderungen .....	40
2.3.1 Grundlegende Aspekte der Implementierung .....	40
2.3.2 Alternative Strategien der Implementierung.....	43
2.3.3 Empirische Befunde zu Bottom-up-Wandel .....	48
2.3.3.1 Überblick über bisherige Untersuchungen .....	48
2.3.3.2 Diskussion bisheriger Befunde .....	53
2.4 Zwischenfazit.....	58

<b>3</b>	<b>Koalitionstheoretische Betrachtung organisationaler Veränderungsprozesse...</b>	<b>61</b>
3.1	Das koalitionstheoretische Organisationsverständnis.....	61
3.1.1	Ursprung und Grundidee.....	61
3.1.2	Anwendung und Weiterentwicklung.....	64
3.2	Abgrenzung des Koalitionsbegriffs.....	68
3.2.1	Überblick über verschiedene Koalitionsbegriffe.....	68
3.2.2	Herleitung einer Arbeitsdefinition von Veränderungscoalition .....	71
3.3	Ansatzpunkte einer koalitionstheoretischen Konzeption von Veränderungsprozessen.....	77
3.3.1	Makroperspektive: Koalitionen als kollektive Konzeption proaktiven Verhaltens.....	77
3.3.1.1	Multipersonale Akteurskonzepte.....	78
3.3.1.2	Empirische Befunde zur Koalitionsbildung im Wandel.....	81
3.3.1.3	Koalitionsbildung als mikropolitische Taktik .....	85
3.3.2	Mikroperspektive: Entscheidung zur Koalitionsteilnahme.....	89
3.3.2.1	Individuelles Entscheidungsverhalten als beschränkt rationale Wahl.....	90
3.3.2.2	Entscheidung zur Koalitionsteilnahme im Lichte der Anreiz-Beitrags-Theorie.....	93
3.4	Zwischenfazit.....	98
<b>4</b>	<b>Konzeption des Koalitionsgewinns in organisationalen Veränderungsprozessen .....</b>	<b>101</b>
4.1	Der Koalitionsgewinn als Anreiz-Beitrags-Gleichgewicht.....	101
4.1.1	Begriffliche Annäherung und Erklärungsansätze.....	101
4.1.2	Vorbemerkungen zur anreiz-beitrags-theoretischen Konzeption .....	105
4.2	Spezifizierung der Anreiz- und Beitragssphäre .....	107
4.2.1	Anreizsphäre: Erwarteter (Netto-) Nutzen aus der Teilnahme .....	107
4.2.1.1	Common Benefit .....	111
4.2.1.2	Private Benefit .....	113

4.2.2	Beitragssphäre: Einzubringende Ressourcen.....	116
4.2.2.1	Sachkenntnis.....	120
4.2.2.2	Sanktionsmöglichkeit.....	122
4.2.2.3	Sozialkapital .....	124
4.2.3	Synthese von Anreiz- und Beitragssphäre .....	127
4.3	Charakterisierung der Koalitionsmitglieder .....	133
4.3.1	Interne Koalitionsmitglieder .....	133
4.3.2	Externe Koalitionsmitglieder .....	137
4.3.3	Potenzielle Koalitionsmitglieder und -gegner.....	140
4.4	Zwischenfazit.....	143
<b>5</b>	<b>Simulation des Koalitionsgewinns als Anreiz-Beitrags-Gleichgewicht.....</b>	<b>147</b>
5.1	Zur Simulation als wissenschaftliche Methode .....	147
5.1.1	Methodische Vorbemerkungen .....	147
5.1.2	Roadmap zur Simulationsforschung .....	152
5.2	Entwicklung eines agentenbasierten Simulationsmodells.....	157
5.2.1	Modelltheoretische Grundlagen.....	157
5.2.2	Modellierung der anreiz-beitrags-theoretischen Grundlogik als Multiagentensystem .....	161
5.2.2.1	Modellierung der Agenten.....	161
5.2.2.2	Modellierung der Verhaltensregeln.....	166
5.2.3	Technische Umsetzung in NETLOGO.....	170
5.3	Durchführung der Simulationen.....	173
5.3.1	Experimentelles Design.....	173
5.3.2	Szenario 1: Grundmodell.....	178
5.3.2.1	Formale Modellierung und Simulation.....	178
5.3.2.2	Diskussion der Ergebnisse.....	181
5.3.3	Szenario 2: Top-down- vs. Bottom-up-Initiativen.....	197
5.3.3.1	Formale Modellierung und Simulation.....	197
5.3.3.2	Diskussion der Ergebnisse.....	203

---

5.3.4	Szenario 3: Konkurrierende Koalitionen .....	210
5.3.4.1	Formale Modellierung und Simulation .....	210
5.3.4.2	Diskussion der Ergebnisse.....	218
5.4	Güteprüfung des Simulationsmodells und der -ergebnisse .....	225
5.4.1	Verifizierung des Simulationsmodells.....	225
5.4.2	Validierung der Simulationsergebnisse.....	242
5.4.3	Limitationen.....	245
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>249</b>
6.1	Kritischer Rückblick und zentrale Ergebnisse .....	249
6.2	Praktische Implikationen und weiterer Forschungsbedarf.....	256
	<b>Anhang .....</b>	<b>263</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>305</b>

Organisationaler Wandel durch Koalitionsbildung

Eine anreiz-beitrags-theoretische Erklärung

mitarbeiterinduzierter Veränderungsprozesse

Stahl, J.

2014, XX, 342 S. 53 Abb., 8 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-03498-6